

Zebra

Lehrerband mit CD-ROM

4

„Testen und Fördern“ – die kostenlose Online-Diagnose

Mit www.testen-und-foerdern.de können Sie den Leistungsstand Ihrer Klasse sicher und effizient diagnostizieren und daraus zielgerichtet Fördermaßnahmen ergreifen.

Wie Sie sich bei Testen und Fördern anmelden können, erfahren Sie unter:
www.testen-und-foerdern.de

Einen Halbjahrestest können Sie mit den Kindern im Anschluss an das Kapitel 4 durchführen.

Der Onlinetest wird für Sie automatisch dokumentiert und ausgewertet.



Zebra 4

Lehrerband

Erarbeitet von

Imke Bünstorf
Karin Eschenbach
Yvonne Häusler
Karin Schramm

Ernst Klett Verlag
Stuttgart • Leipzig

Inhalt

1	Grundkonzeption und Leitgedanken	5
2	Schematische Übersicht der Werkteile Klasse 4	8
3	Vorstellung der Werkteile 4	9
4	Vernetzung der Zebra-Materialien	12
4.1	Übersicht nach grammatischen und rechtschriftlichen Phänomenen	12
4.2	Übersicht über die Materialien zum Lesen und Schreiben	32
5	Die Arbeitshefte von Zebra	39
5.1	Das Arbeitsheft Sprache 4	39
5.1.1	Ich wiederhole	39
5.1.2	Nomen (Substantive)	60
5.1.3	Verben	71
5.1.4	Adjektive	82
5.1.5	Sätze	93
5.1.6	Richtig schreiben	105
5.1.7	Wörter – Sätze – Texte	115
5.2	Das Arbeitsheft Lesen 4	126
5.2.1	Geistesblitze und Lerngewitter	126
5.2.2	Hand aufs Herz	138
5.2.3	Einsam, zweisam, gemeinsam	150
5.2.4	Wundervoll natürlich	162
5.2.5	Märchen – Zauber – Zeitmaschinen	174
5.2.6	www.radiokids.de & www.buch.com	186
5.2.7	Von Winterfreuden und Sommerdüften	198
6	Kopiervorlagen von Zebra	213
6.1	Kopiervorlagen zum Bereich Sprache	213
6.2	Kopiervorlagen zum Bereich Lesen	269
7	Nützliches für die Arbeit mit Zebra	311
7.1	Wochenplan Blankovorlage	311
7.2	Kopiervorlagenübersicht Sprache Blankovorlage	312
7.3	Kopiervorlagenübersicht Lesen/Schreiben Blankovorlage	315
7.4	Bearbeitungsheft für die Karteiarbeit (Kopiervorlage)	317
7.5	Bearbeitungsbögen für die Karteiarbeit (Kopiervorlagen)	318

1 Grundkonzeption und Leitgedanken

„Es liegt nicht an den Kindern,
den Normen der Schule zu entsprechen,
es ist Aufgabe der Schule,
der Verschiedenheit der Kinder
Rechnung zu tragen.“

Célestin Freinet (1896–1966)

Diesem Leitgedanken entsprechend ist das Unterrichtswerk Zebra so konzipiert, dass es auf die Verschiedenheit der Kinder beim Schuleintritt und während der gesamten (Grund-) Schulzeit eingeht und sie dort abholt, wo sie gerade stehen.

Gleichzeitig geht das Lehrwerk von der Überzeugung aus, dass der Grundstein für eine solide Lern- und Leistungsbereitschaft der einzelnen Kinder im Vermitteln von Erfolgserlebnissen liegt. Aus diesem Grunde ermöglicht Zebra den Kindern individuelles Lernen. Weiterhin werden die einzelnen Kinder dabei unterstützt, selbstständig zu arbeiten, sich eigene Ziele zu setzen und die Lernfortschritte bewusst wahrzunehmen. Jedes Kind sollte demzufolge nur an den eigenen Lernfortschritten gemessen werden und für seinen individuellen Lernweg die Zeit und die passende Förderung erhalten, die es benötigt.

Die Unterrichtsmaterialien sind für einen geöffneten Unterricht konzipiert, können aber auch problemlos in gebundenen Unterrichtsformen eingesetzt werden. Zebra ist sowohl für Jahrgangsklassen als auch für jahrgangsübergreifende Systeme geeignet, denn das Material ist nicht nach Klassenstufen, sondern nach Lernentwicklungsstufen zusammengestellt.

Dabei kann die Lehrerin¹ den Grad der Offenheit im Umgang mit den Materialien selbst bestimmen. Denkbar sind beispielsweise offene Arbeitsphasen, in denen sich die Kinder im Rahmen der Freiarbeit einen Arbeitsschwerpunkt setzen. Möglich ist ebenfalls, dass die Lehrerin ausgehend von gemeinsamen Arbeitsphasen, differenzierte Angebote für die Kinder in individuell zusammengestellten Wochenplänen vorgibt.

Je nach Situation der Klasse und eigener Lehrerpersönlichkeit ist das Unterrichtswerk Zebra also ein bewährtes Unterrichtsmaterial, das je nach Bedarf (jahrgangsübergreifend, jahrgangsgemäß, in offener oder gebundener Organisationsform) im Unterricht eingesetzt werden kann.

Die einzelnen Unterrichtsmaterialien sind genau aufeinander abgestimmt und enthalten ein Verweissystem, das auf andere Werkteile Bezug nimmt. Jedes Werkteil ist aber auch eigenständig zu nutzen und setzt nicht zwangsläufig die Arbeit mit den anderen Materialien voraus.

Durch dieses Arbeitsheft erhält das Kind ein gut durchdachtes, strategiegeleitetes Material an die Hand, das es auf dem Weg vom lautgetreuen zum rechtschriftlichen Schreiben begleitet.

Ein zentrales Element des Arbeitsheftes Sprache ist der von Zebra weiterentwickelte FRESCH-Ansatz, der den Aufbau und die Anwendung von Rechtschreibstrategien zum Ziel hat.

FRESCH-Methode und ihre Umsetzung in Zebra

Die Zebra Arbeitshefte Sprache greifen die Ideen der Freiburger Rechtschreibschule (FRESCH) auf und führen diese konsequent weiter.

Hervorgegangen ist die FRESCH-Methode aus den Treffen einer Gruppe von Multiplikatoren aus dem Bereich Lese-Rechtschreib-Schwäche des Oberschulamtes Freiburg im Breisgau. Diese Methode entstand auf der Grundlage der Untersuchungen von Heide Buschmann (1980er Jahre) und wurde durch Bettina Rinderle und Günter Renk weiterentwickelt. Viele Lehrer und Psychologen haben hier ihr Praxiswissen eingebracht. Ursprünglich für die LRS-Förderung konzipiert, ist sie inzwischen bundesweit be- und anerkannt und wissenschaftlich evaluiert.

Der FRESCH-Ansatz basiert auf dem Zusammenspiel dreier Grundlagen:

- der Arbeitsweise des Gehirns,
- dem (Sprech-) Rhythmus,
- der Sprechsilbe als Segmentierungseinheit.

Schreiben ist ein komplexer Prozess, an dem verschiedene Gehirnareale gleichzeitig beteiligt sind. Informationen werden in miteinander vernetzten Hirnarealen verarbeitet. FRESCH trainiert die Vernetzung unterschiedlicher Hirnfunktionen durch das Verknüpfen verschiedener sensorischer und motorischer Wahrnehmungsbereiche (Sprechen – Hören – Schreiben – Sehen). Dabei ist zum einen der Rhythmus als unterstützendes Element eine zentrale Grundlage der Methode, zum anderen erfolgt das Schreiben- und Lesenlernen über die Segmentierung von Wörtern in Silben.

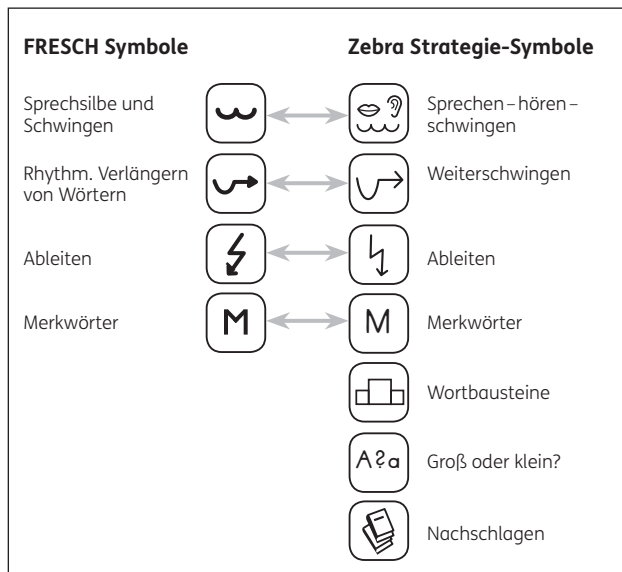
So geht es mit Beginn der 1. Klasse darum, Wörter bewusst in Sprechsilben zu zerlegen und verbunden mit rhythmischen Bewegungen und Sprechbewegungen den Zugang zur Schriftsprache zu finden.

Das Zebramaterial für den Unterricht bietet hierzu eine Fülle von Übungen und Fördermöglichkeiten. Ist das Kind mit Hilfe dieser Strategie in der Lage, lautgetreue Wörter zu notieren, erfolgt der Übergang zum rechtschriftlichen Schreiben.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Lehrerbänd durchgängig die Bezeichnung „Lehrerin“ gewählt.

Erweiterung der FRESCH-Strategien bei Zebra

Die vier FRESCH-Strategien *Sprechsilbe und Schwingen*, *Rhythmische Verlängern von Wörtern*, *Ableiten* und *Merkwörter* werden bei Zebra um die Strategien *Wortbausteine*, *Groß oder klein?* und *Nachschlagen* erweitert.



Diese Erweiterung hängt damit zusammen, dass sich FRESCH hauptsächlich mit der Rechtschreibung einzelner Wörter beschäftigt, grammatische Themen wie Großschreibung am Satzanfang oder das Bilden von Wörtern aus Wortbausteinen jedoch nicht relevant sind. Da es sich aber sowohl bei der Großschreibung als auch bei den Wortbausteinen um wichtige Lehrplaninhalte handelt und sie auch mit konkreten Strategien hinterlegt werden können, hat Zebra den FRESCH-Ansatz um diese beiden Strategien erweitert. Außerdem wurde die Strategie Nachschlagen eingeführt, da es sich hierbei um eine unerlässliche Arbeitstechnik handelt, die schon möglichst frühzeitig erarbeitet werden sollte.

Die sieben Rechtschreibstrategien werden im Kapitel „Vorstellung der Werkteile“ näher beschrieben.

Differenzierung

Die Ausgangsvoraussetzung der Kinder im ist sehr unterschiedlich. So können innerhalb einer Klasse Entwicklungsunterschiede von bis zu vier Jahren auftreten. Deshalb wird bei Zebra in allen Unterrichtsmaterialien Wert auf ein differenziertes Lernangebot gelegt. Zebra will den einzelnen Kindern differenzierte Lernwege ermöglichen, die sich ihren Fähigkeiten und ihrem Lerntempo anpassen. Jedes Kind soll lernen, aus Texten und Arbeitsanweisungen auszuwählen (d.h. Differenzierung im Umfang und Anspruch). Außerdem soll es zunehmend in der Lage sein, die eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, um sich schließlich auf seinem Niveau kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hierbei wur-

den flexible Formen der Binnendifferenzierung eher starren Formen der äußeren Differenzierung vorgezogen.

Diese qualitativen und quantitativen Differenzierungsangebote zielen jedoch nicht nur auf die optimale individuelle Förderung des einzelnen Kindes, sondern das Konzept des individuellen Lernens wird mit dem sozialen Lernen gekoppelt. So wird verhindert, dass sich die individuelle Förderung in Einzelkämpfertum verwandelt. Aus diesem Grund werden bei Zebra immer wieder Formen angeregt, die in Partner- und Gruppenarbeit, in Werkstätten und Projektarbeit auf die Entwicklung und Stärkung der sozialen Kompetenzen zielen. Kinder lernen von anderen Kindern und erwerben und vertiefen so ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen.

Rolle der Lehrerin und Bedeutung von Fehlern

Die Rolle und das Selbstverständnis der Lehrkraft ändert sich im Zusammenhang mit dem individualisierten und sozialen Lernen von der vorrangig Lehrenden zu einem Lernbegleiter, -berater und -organisator. Die Aufgabe der Lehrerin liegt in der Strukturierung der Lernprozesse der Kinder (z.B. durch Wochenpläne, individuelle Förderkonzepte, soziale Rituale usw.). Aus diesem Grund sind nicht nur ihre diagnostischen Fähigkeiten stärker gefragt, sondern auch ihr Wissen über notwendige Fördermaßnahmen, um auf erkannte Lernverzögerungen oder besondere Begabungen mit entsprechenden Übungsformen reagieren zu können.

Beim Umgang mit den Kindern und deren fehlerhaften Schreibungen ist ein wichtiger Ansatz, dass es sich beim Schreiben- und Rechtschreibenlernen um einen fließenden Prozess handelt, den die Kinder auf ihren jeweils eigenen Wegen durchlaufen sollen. Stolpersteine und Fehler auf diesem Weg sind ausdrücklich erwünscht, denn sie zeigen immer den Stand eines Lernprozesses. Gelingt es dem Kind, die eigenen Fehler mit einer geeigneten Strategie aus dem Weg zu räumen, erwachsen dadurch neue Lernfortschritte.

Die Kinder können ihre Rechtschreibfähigkeiten nach und nach durch die Anwendung geeigneter Rechtschreibstrategien erweitern. Dieser Prozess ist mit dem Schreibenlernen im Anfangsunterricht vergleichbar und sollte von der Lehrerin beratend und unterstützend begleitet werden.

Rechtschreibung und freies Schreiben

Mit dem Schreibenlernen erschließen sich die Kinder eine Schlüsselqualifikation auf ihrem Weg, die Welt der Schrift zu entdecken und das Schreiben durch Schreiben zu erlernen.

Nach einer Erarbeitungs- und Übungsphase der Rechtschreibstrategien ist es also ein wichtiges Element die-

ses Konzeptes, dass die Kinder diese Strategien beim Schreiben und Überarbeiten ihrer eigenen Texte erproben. Ausgangspunkt des Rechtschreiberwerbs sind vorrangig die von den Kindern selbst verfassten Texte. Die Kinder sollen lernen, die orthografische Richtigkeit ihrer Texte mit Hilfe der eingeführten Strategien selbst zu überprüfen. Dabei sollte die Lehrerin unterstützend mitwirken, ohne die Entwicklung der Schreibfreude, die ein zentrales Ziel des Deutschunterrichtes der Grundschule darstellt, durch eine zu starke Fokussierung auf eine Fehlerkorrektur in freien Texten zu hemmen. Auf einzelne fehlerhafte Schreibungen kann in einem Rechtschreibgespräch hingewiesen und gemeinsam überlegt werden, welche Strategie zur Verbesserung angewendet werden kann.

Lernen lernen und Methodenkompetenz

Zebra sieht es als eine der wichtigsten Herausforderungen der Grundschule über die kindgerechte Vermittlung des Fachwissens hinaus, Kinder zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen zu befähigen und ihre Methodenkompetenz zu entwickeln und zu stärken. Um selbstständiges Lernen anzuregen, brauchen Kinder nicht nur eine lernförderliche Umgebung, motivierende Aufgabenstellungen und soziale Anregungen, sondern vor allem auch Methoden zur eigenständigen Erarbeitung und Verarbeitung des Gelernten. Deshalb legt das Unterrichtswerk Zebra Wert auf die kontinuierliche Vermittlung unterschiedlicher Methoden und Lernwege in authentischen Lernsituationen. Außerdem werden ritualisierte Formen der Reflexion des eigenen Lernweges angebahnt und gefördert. Dieser Prozess kann in engem Austausch zwischen den Kindern und der Lehrerin erfolgen. So werden die Kinder dazu angeregt, ihren eigenen Lernweg zu reflektieren und zu dokumentieren, beispielsweise in Form von Lernplänen (Lernübersichten) oder Wochenplänen, einem Lerntagebuch und/oder einem Portfolio. Sie entwickeln auf diese Weise Begrifflichkeiten, den eigenen Lernweg zu beschreiben und erfahren im Erkennen und Würdigen des schon Geleisteten und des noch zu Lernenden auch eine längerfristige, intrinsische Lernmotivation, die nicht ständig auf äußeres Lob angewiesen ist.

Diagnose- und Fördermöglichkeiten

Für Kinder, bei denen ein erhöhter Übungs- und Förderbedarf vorliegt, bietet Zebra umfangreiche Förderangebote. Mit den der Förderkartei beiliegenden Diagnosebögen kann die Lehrerin den Lernstand des Kindes ermitteln und ihm danach darauf abgestimmte Karteikarten zum Üben zur Verfügung stellen. So enthält das Lehrerhandbuch neben zahlreichen zusätzlichen Kopiervorlagen auch weitere Anregungen für den Unterricht. Umfang-

reiche Fördermaterialien finden sich im Materialheft „Testen und Fördern“, den Förderspielen, dem Arbeitsheft Sprachförderung und DaZ. Außerdem gibt es Inklusionsmaterial (für Kinder, die einer besonderen Förderung bedürfen).

Diese Materialien können sowohl im Rahmen der Binnendifferenzierung als auch im Förderunterricht in einer Kleingruppe eingesetzt werden. Sie sind sowohl für deutschsprachige Kinder als auch für Kinder mit Migrationshintergrund geeignet.

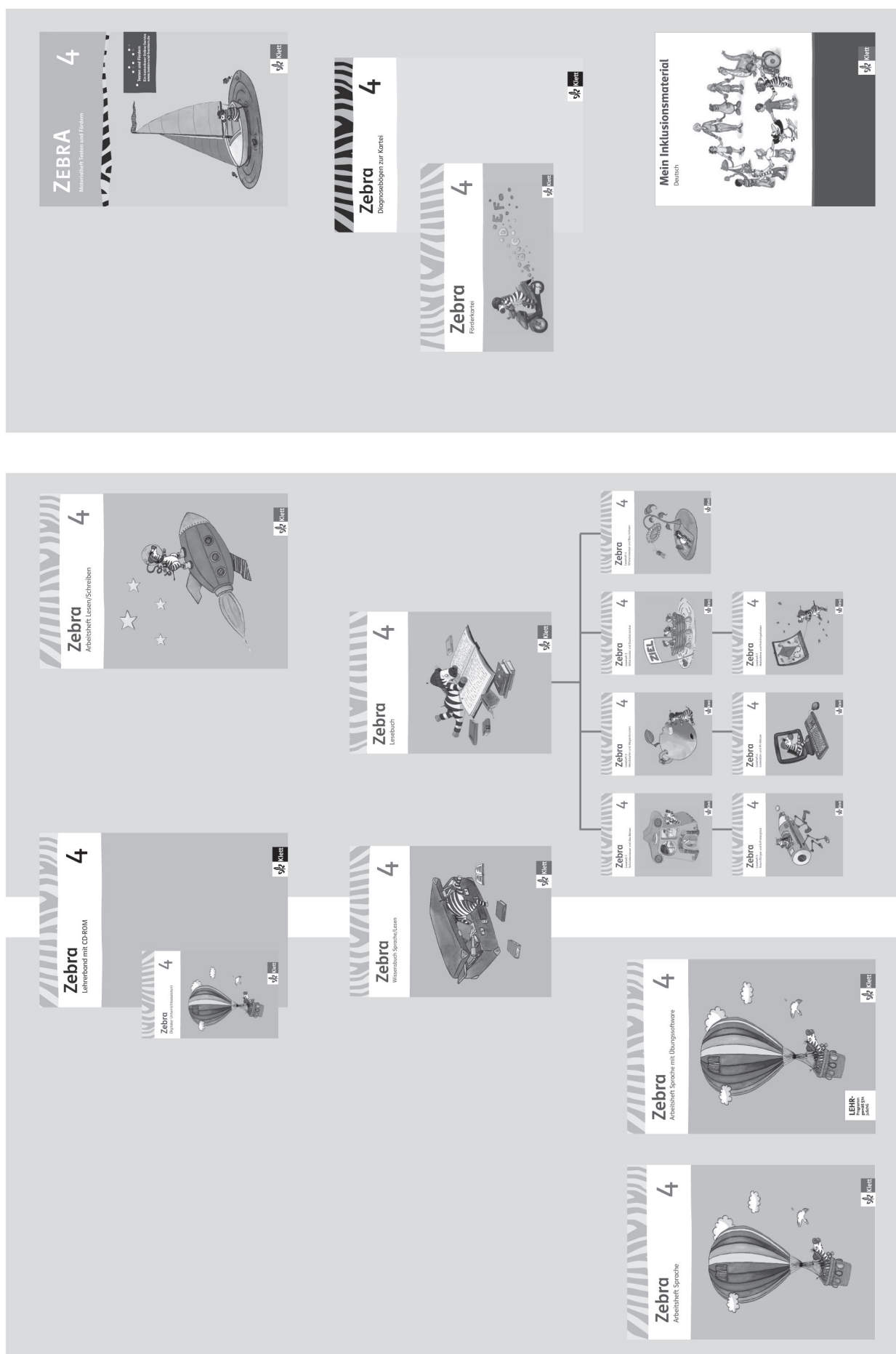
Zum Einstieg in die Arbeit mit Zebra

Zebra bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, dieses Konzept in den eigenen Unterrichtsalltag zu integrieren. Dabei sollte jede Lehrerin ihren eigenen Weg „mit Zebra“ finden. Es können nur einzelne Elemente des Unterrichtswerkes oder aber eine umfassende Ausstattung genutzt werden. Eine Möglichkeit zum Einstieg in die Arbeit mit diesem Unterrichtswerk kann sein, zunächst nur mit einem Arbeitsheft, wie dem Arbeitsheft Sprache oder dem Arbeitsheft Lesen/Schreiben, zu beginnen. Nach und nach könnten dann weitere Bestandteile Eingang in den Unterrichtsalltag finden. So kann ein sanfter Übergang zu einer schrittweisen Öffnung des Unterrichtes erfolgen.

Nicht nur für jeden Schüler, sondern auch für die einzelne Lehrerin gilt der Leitspruch:

Zebra – Jeder in seiner Gangart.

2 Schematische Übersicht der Werkteile Klasse 4



3 Vorstellung der Werkteile 4

Das Arbeitsheft Sprache 4 (mit oder ohne CD-ROM)

Das Arbeitsheft Sprache 4 knüpft an das Arbeitsheft Sprache 1/2 an und führt viele bekannte Übungsformate fort. Überhaupt wurde darauf geachtet, wiederkehrende Aufgabentypen zu verwenden. Besonders lernschwachen Kindern wird damit Sicherheit im Umgang mit dem Arbeitsheft vermittelt.

Eine Wiederholung der Inhalte der Klasse 3 erfolgt noch einmal im 1. Kapitel. V. a. unsere sieben Rechtschreibstrategien, basierend auf der FRESCH-Methode, werden hier nochmals aufgeführt. Die folgenden sechs Kapitel heißen:

- Nomen (Substantive)
- Verben
- Adjektive
- Sätze
- Richtig schreiben
- Wörter-Sätze-Texte.

Im letzten Kapitel erfolgt die Zusammenfassung und Verknüpfung aller Inhalte der Klasse 4 auf der Textebene.

Den Abschluss jedes Kapitels bilden zwei Sonderseiten: Eine FRESCH-Seite wiederholt jeweils eine bekannte Strategie aus Klasse 3. Die Seite „Das kann ich schon“ überprüft v. a. grammatisches Wissen und leitet die Kinder an, ihre Fähigkeiten selber einzuschätzen. Drei unterschiedlich schwere Gewichte können angekreuzt werden, um anzuzeigen, wie leicht oder schwer die Bearbeitung der Seite fiel. Die Ergebnisse dieser Seite können auch die Grundlage von Elterngesprächen sein.

Innerhalb des Heftes wird das selbstständige und entdeckende Lernen gefördert. So taucht häufig das Piktogramm einer Glühbirne am Heftrand auf und weist die Kinder darauf hin, dass hier eine neu gewonnene Erkenntnis schriftlich oder mündlich formuliert werden soll.

WB
S.00 Ein Verweissystem am Seitenrand gibt Auskunft darüber, auf welcher Seite im Wissensbuch ergänzende Informationen und Übungen zu finden sind.

Ergänzt wird das Heft durch einen Lernplaner über zwei Seiten im hinteren Umschlag. Hier kann der individuelle Fortschritt beim Bearbeiten des Heftes festgehalten werden.

Im vorderen Umschlag finden die Kinder die Tippkarten der Klasse 4, auf dem hinteren die Strategien der Klasse 2.

Arbeitsheft Lesen/Schreiben 4

In jedem der sieben Kapitel lernen die Kinder zwei besonders wichtige Methoden bzw. Schreibtipps kennen

(diese sind im Inhaltsverzeichnis deutlich hervorgehoben). Die sieben Kapitelthemen sind deckungsgleich mit dem Arbeitsheft Lesen/Schreiben Klasse 3 und haben daher einen hohen Wiedererkennungswert.

Zahlreiche Schreibanlässe regen die Kinder zum eigenen Tun an und regelmäßig werden sie zu genauem Lesen animiert. Auch hier wurde auf wiederkehrende Übungsformate und klare Strukturen geachtet.

LE
S.00 Am Seitenrand können die Kinder erkennen, welcher Text aus dem Lesebuch zur jeweiligen Seite passt. Manchmal muss dieser auch zuerst gelesen werden.

WB
S.00 Auf zusätzliche Informationen im Wissensbuch wird ebenfalls am Seitenrand verwiesen.

Tipps für das Schreiben eigener Texte erhalten die Kinder in Form von sieben „Blütenblättern“. Diese sind allgemein gehalten und daher textunabhängig.

Das Gegenstück zu den „Das kann ich schon“-Seiten aus dem Arbeitsheft Sprache bildet hier der Lesefitness-Test am Ende des Heftes. Auf sechs Seiten wird getestet, auf welchen Ebenen die Kinder mit Texten umgehen können (z. B. gezielt Informationen in einem Text finden, einen Text in die richtige Reihenfolge bringen, Fragen zum Text beantworten). Mit Hilfe der Gewichte wird wie auch im Arbeitsheft Sprache die eigene Leistung eingeschätzt.

Ihren Lernfortschritt können die Kinder ebenfalls auf dem zweiseitigen Lernplaner im hinteren Umschlag dokumentieren.

Das Wissensbuch 4

Im Unterricht soll Kindern nicht nur reines Wissen vermittelt werden, sondern sie sollen lernen, wie sie ein Problem selbstständig angehen können, um dieses zu lösen. Hierfür benötigen sie ein einfaches und verlässliches Nachschlagewerk.

Das Wissensbuch enthält gewissermaßen das inhaltliche Konzentrat sämtlicher Zebra-Werkteile und ist direkt für die Hand des Kindes gemacht. Ohne überflüssiges schmückendes Beiwerk geht es hier um die in den Arbeitsheften Sprache und Lesen/Schreiben aufgeführten Inhalte und um passgenaue Übungen.

Die Kinder sind in der Lage bei sämtlichen Fragen, die in Zusammenhang mit der Arbeit in den Arbeitsheften, den Kopiervorlagen oder der Förderkartei auftauchen, genaue Antworten im Wissensbuch zu finden. Die wichtigsten Merksätze und Regeln werden noch einmal genannt und spezielle Arbeitstechniken und Textumgangsformen zu allen Lernbereichen erläutert. Darüber

hinaus gibt es exemplarische Beispiele, die das Wissen aus den Arbeitsheften noch einmal vertiefen. Kurze kindgerechte Übungen auf jeder Seite unterstützen das selbstständige Lernen.

Das Wissensbuch kann auch als Leitfaden durch die Arbeitshefte angesehen werden, denn die Reihenfolge der Inhalte ist analog zu den Arbeitsheften.

Wenn die Kinder also Hilfe bei der Lösung von Aufgaben benötigen, finden sie immer am Rand des Arbeitsheftes

WB

S.00

einen entsprechenden Verweis, auf welcher Seite im Wissensbuch vertiefende Informationen zu finden sind.

AH

S.00

Umgekehrt zeigt ein Verweis unten auf der Seite im Arbeitsheft zum jeweiligen Inhalt passt (Verweis Ballonheft  und Verweis Raketenheft ).

Das Wissensbuch 4 greift viele der eingeführten Strategien, Regeln und Arbeitstechniken aus Zebra 3 auf, vertieft und erweitert sie. Die Gliederung des Wissensbuches entspricht der des Vorgängers. Die Bereiche Sprache und Lesen sind klar im Inhaltsverzeichnis voneinander getrennt aufgeführt, so dass die Kinder rasch einen Zugang dazu finden werden.

Lesebuch 4 und Lesehefte 4

Passend zu den Kapiteln im Arbeitsheft Lesen/Schreiben finden Sie im Lesebuch eine reichhaltige Sammlung verschiedenster Texte. Es wurde darauf geachtet, zu jedem Thema Texte auf verschiedenen Niveaustufen anzubieten. Die Hufe des Zebras am Rand kennzeichnen die schwierigen Texte. Dieses Angebot kann variabel eingesetzt werden. Auch eine jahrgangsübergreifende Nutzung in Klasse 3 und 4 ist durch die gleichen Kapitelthemen möglich. Im Anhang befindet sich ein einfaches Lexikon mit Informationen zu einer Auswahl an bekannten Autorinnen und Autoren und Beispiele ihrer Veröffentlichungen (u.a. Paul Maar, Christine Nöstlinger, Hans Manz).

Jedes Kapitel im Lesebuch 4 gibt es auch in Form eines Leseheftes mit gleichem Inhalt. Besonders lernschwache Kinder finden sich in den dünneren Leseheften oft besser zurecht. Soll eine Aufgabe zu Hause erledigt werden, kann das leichte Leseheft besser mitgenommen werden.

Das Autorenlexikon im Anhang wurde entsprechend dem Inhalt des Kapitels angepasst. Ob das Lesebuch oder aber die Lesehefte angeschafft werden, kann je nach Lehrerpersönlichkeit und Klassensituation entschieden werden.

Förderkartei und Diagnosebögen 4

Zu jedem grammatikalischen und rechtschriftlichen Thema des Arbeitsheftes Sprache 3 gibt es einen Diagnosebogen, mit dem das Wissen der Kinder überprüft werden kann. Bestehen noch Defizite, finden sich in der Förderkartei vertiefende Übungen zu allen Inhalten. Die Karteikarten sind vorderseitig laminiert und können mit Folienstiften beschrieben werden. Die Lösungen für jede Aufgabe befinden sich auf der Rückseite der Karteikarte, so kann im Anschluss an die Bearbeitung eine Selbstkontrolle durchgeführt werden. Verweise unten auf den Diagnosebögen zeigen genau, welche Karteikarten dazu passen. Sollten Sie also durch den Diagnosebogen feststellen, dass bestimmte Inhalte noch nicht verstanden wurden, können Sie dem Kind die entsprechenden Karteikarten z.B. in den Wochenplan schreiben.

Die Förderkartei umfasst in Klasse 4 145 Karteien zu den Kapiteln 2 bis 7 des Arbeitsheftes Sprache 4 sowie 29 Diagnosebögen. Teilweise wurden mehrere Phänomene auf einem Diagnosebogen zusammengefasst.

Eine Vorlage zur Bearbeitung der Kartei finden Sie im Lehrerband auf den Seiten 316 bis 319.

Lehrerband 4 mit CD-ROM

Jede Seite des Arbeitsheftes Sprache 4 und des Arbeitsheftes Lesen/Schreiben 4 wird hier genau beschrieben. Zur besseren Orientierung befinden sich im oberen Teil der Seite die verkleinerte Arbeitsheftseite mit eingetragener Lösung, die dazugehörige Kopiervorlage und der Diagnosebogen bzw. die passende Lesebuchseite. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps für die Unterrichtspraxis und Hinweise zur Differenzierung und Vertiefung des jeweiligen Themas. Auch fächerübergreifende Aspekte werden erläutert und Anregungen zur Herstellung vertiefender Materialien für die Freiarbeit gegeben. Im unteren Bereich der Seite ist aufgezeigt, welche weiterführenden Materialien zu dieser Seite passen (Diagnosebogen, Kopiervorlage, Karteikarte, Lesebuch, Wissensbuch). Die Kopiervorlagen im hinteren Teil des Lehrerbandes ergänzen die Themen des Arbeitsheftes und bieten häufig spielerische Aufgabenformate zur Festigung an.

Darüber hinaus finden Sie im Lehrerband u.a. Blanko-Wochenpläne und eine Stoffverteilung für das gesamte Schuljahr.

Abgerundet wird der Lehrerband durch die CD-ROM, die ein umfangreiches Angebot passend zu den Zebra-Werken beinhaltet. Hier finden Sie alles, was die Unterrichtsorganisation vereinfacht. Im Bildarchiv gibt es u.a. Bilder von Zebra Franz und die Tippkarten zum Ausdrucken. So können Zusatzmaterialien mit den Bildern und Piktogrammen gestaltet werden, die die Kinder schon aus dem Arbeitsheft kennen.

Darüber hinaus sind die meisten Kopiervorlagen als Word-Datei zum individuellen Anpassen an ihre Lerngruppe abrufbar.

Mein Inklusionsmaterial

Zusätzliche Arbeitsblätter auf einfachem Niveau finden Sie in dem Ordner „Mein Inklusionsmaterial“. Auf 368 Kopiervorlagen wurden Materialien zu den wichtigsten Themen des Deutschunterrichtes in Klasse 1 und 2 gesammelt.

Digitaler Unterrichtsassistent (DUA)

Der Digitale Unterrichtsassistent bietet Ihnen das gesamte Arbeitsheft Sprache 4 inklusive Lehrerband 4, den Lösungen und zahlreichen Zusatzmaterialien – passgenau der jeweiligen Arbeitsheftseite zugeordnet. So sehen Sie auf einen Klick, welche Materialien Sie an welcher Stelle im Unterricht einsetzen können – und können diese in Ihrem Unterricht mit dem Whiteboard direkt aufrufen.

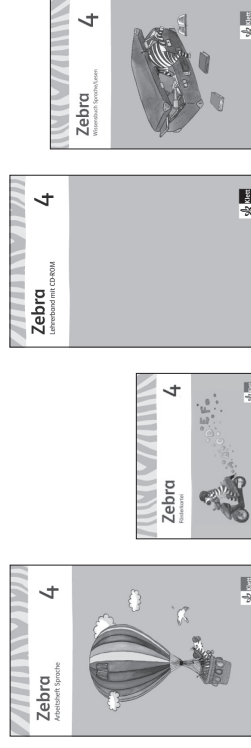
Materialheft Testen und Fördern 4

Hier finden Sie die gesammelten Fördermaterialien aus dem Internet-Angebot „Testen und Fördern“ in gedruckter Form. Über das kostenlose Online-Portal www.testen-und-foerdern.de können die Leistungen der Kinder in verschiedenen Bereichen des Deutschunterrichtes getestet und automatisch ausgewertet werden. Wird im Anschluss an den Test Förderbedarf in diesem Bereich ermittelt, können die Förderblätter in diesem Heft helfen, die vorhandene Lücke zu schließen. Das Heft bietet mehrere Förderblätter mit Lösungen zu jedem Thema. Im Anschluss daran kann der Test noch einmal wiederholt werden. Die erfolgreiche Bearbeitung kann mit der Urkunde am Ende des Heftes belohnt werden.

4 Vernetzung der Zebra-Materialien

4.1 Übersicht nach grammatischen und rechtschriftlichen Phänomenen

Klasse 4	Schule:
	Lehrer:



- 3-12-270680 – Arbeitsheft Sprache 4
- 3-12-270686 – Diagnosebögen und Förderkartei 4
- 3-12-270687 – Kopiervorlagen aus Lehrerbuch 4
- 3-12-270685 – Wissensbuch 4
- 3-12-270681 – Arbeitsheft Sprache 4 mit Übungssoftware

Ich wiederhole				
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4
S. 5 Nomen (Substantive)				
S. 6 Zusammengesetzte Nomen (Substantive)			KV 1 Zusammengesetzte Nomen (Substantive)	
S. 7 Vor- und Nachsilben			KV 2 Vor- und Nachsilben	
S. 8 Pronomen				
S. 9 Präsens				
S. 10 Präteritum				
S. 11 Perfekt			KV 3 Perfekt	
S. 12 Adjektive			KV 4 Vergleichsstufen-Merkspiel	
S. 13 Adjektive mit un-, -ig und -lich			KV 5 Adjektive mit un-, -ig und -lich	
S. 14 Wortfamilien			KV 6 Wortfamilienquartett	

Übungssoftware aus AH Sprache 4

Ich wiederhole					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 15 Satzglieder					
S. 16 Subjekte und Prädikate			KV 7 Sätze würfeln		
S. 17 Zeit- und Ortsbestimmungen			KV 8 Zeit- und Ortsbestimmungen		
S. 18 Zeichensetzung bei Aufzählungen und wörtlicher Rede					
S. 19 Weiterschwingen					
S. 20 Wörter mit Dehnungs-h					
S. 21 Wörter mit V/v, Vor-/vor- und Ver-/ver-			KV 9 Wörter mit V/v, Vor-/vor- und Ver-/ver-		
S. 22 Wörter mit ck und tz					
S. 23 Richtig schreiben 1					
S. 24 Richtig schreiben 2					
S. 24 Wörter nachschlagen					

Nomen (Substantive)					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 25 Nomen (Substantive) erkennen			KV 10 Nomen (Substantive) erkennen	S. 4 Nomen (Substantive)	
S. 26 Länder und Zeitbegriffe	DB 1, Nr. 1-2 Länder, Zeitbegriffe, Pronomen	K1 Städte, Länder, Flüsse und Berufe		S. 4 Nomen (Substantive)	

Nomen (Substantive)					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 27 Feste und Berufe		K2 Zeitbegriffe	KV 11 Länder, Zeitbegriffe, Feste und Berufe	S. 4 Nomen (Substantive)	
S. 28 Pronomen	DB 1, Nr. 3–5 Länder, Zeitbegriffe, Pronomen	K3 Personalformen bilden K4 Pronomen einsetzen K5 Pronomen einsetzen K6 ihr, ihm, ihn oder im, in	KV 12 Pronomen	S. 5 Pronomen	
S. 29 Anredepronomen in Briefen	DB 2 Anredepronomen	K7 du, dein, deine, dir und dich einsetzen K8 Anredepronomen einsetzen K9 Anredepronomen einsetzen	KV 13 Anredepronomen	S. 5 Pronomen	
S. 30 Zusammengesetzte Nomen (Substantive) 1	DB 3, Nr. 1–4 Zusammengesetzte Nomen, Nachsilben/Endungen	K 10 Grund- und Bestimmungs- wort tauschen K 11 Zusammengesetzte Unsinn- wörter richtig zusammen- setzen K 12 Zusammensetzungen mit „Vogel“	KV 14 Zusammengesetzte Nomen: Grund- und Bestimmungswort	S. 6 Zusammengesetzte Nomen (Substantive)	
S. 31 Zusammengesetzte Nomen (Substantive) 2	DB 3, Nr. 1–4 Zusammengesetzte Nomen, Nachsilben/Endungen	K 13 Nahtstelle K 14 Zusammensetzungen mit Verben und Adjektiven	KV 14 Zusammengesetzte Nomen: Grund- und Bestimmungswort	S. 6 Zusammengesetzte Nomen (Substantive)	
S. 32 Nachsilben und Endung -ung	DB 3, Nr. 5 Zusammengesetzte Nomen, Nachsilben/Endungen	K 15 Endung -ung K 16 Nachsilbe -nis K 17 -heit, -keit und -schaft K 18 -heit, -keit, -nis und -ung	KV 15 Nachsilben und Endungen	S. 7 Nachsilben und Endungen	

Nomen (Substantive)					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 33 Wortfamilien	DB 4, Nr. 1–3 Wortfamilien, Oberbegriffe	K 19 Wortfamilien erkennen K 20 Wortfamilien mit verändertem Wortstamm	KV 16 Wortfamilienspiel	S. 16 Wortfamilien	
S. 34 Oberbegriffe	DB 4, Nr. 4 Wortfamilien, Oberbegriffe	K 21 falsche Wörter finden K 22 Oberbegriffe	KV 17 Oberbegriffe	S. 8 Oberbegriffe	
S. 35 Nachschlagen					
S. 36 Das kann ich schon					

Verben					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 37 Präsens	DB 5, Nr. 1–2 Präsens, Präteritum, Perfekt	K 23 Präsens, Präteritum: Verbformen ergänzen	KV 18 Präsens, Präteritum, Perfekt	S. 9 (oben) Präsens	
S. 38 Präteritum	DB 5, Nr. 1–4 Präsens, Präteritum, Perfekt	K 24 Präteritum: Verbformen ergänzen	KV 19 Präteritum	S. 9 (unten) Präteritum	
S. 39 Perfekt	DB 5, Nr. 1–6 Präsens, Präteritum, Perfekt	K 25 Perfekt, Präteritum: Verbformen ergänzen K 26 Perfekt: Perfekt bilden K 27 Präsens, Präteritum, Perfekt: Zeitform erkennen		S. 10 (oben) Perfekt	
S. 40 Futur (Zukunft) 1	DB 6 Präsens, Futur	K 28 Futur: Sätze im Futur bilden K 29 Futur: Futur bilden	KV 20 Futur (Zukunft) 1 KV 21 Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	S. 10 (unten) Futur (Zukunft)	

Verben					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 41 Futur (Zukunft) 2	DB 6 Präsens, Futur	K 30 Präteritum, Perfekt, Futur: Tabelle ergänzen K 31 Präsens, Präteritum, Futur: Zeitformen bilden	KV 21 Futur (Zukunft) 2 KV 22 Präteritum, Perfekt, Futur	S. 10 (unten) Futur (Zukunft)	
S. 42 Vorsilben	DB 7 Vorsilben	K 32 Vorsilben: Verben mit Vorsilben bilden K 33 Vorsilben: Verben einsetzen K 34 Vorsilben: Verben mit Vorsilben erkennen		S. 11 (oben) Verben mit Vorsilben	
S. 43 Zweiteilige Prädikate 1	DB 8, Nr. 1-2 Zweiteilige Prädikate	K 35 Zweiteilige Prädikate: Verben mit Vorsilben K 38 Zweiteilige Prädikate: Präsens, Perfekt K 39 Zweiteilige Prädikate: Präsens, Futur	KV 23 Zweiteilige Prädikate 1	S. 11 (unten) Zweiteilige Prädikate	
S. 44 Zweiteilige Prädikate 2	DB 8, Nr. 3-6 Zweiteilige Prädikate	K 36 Zweiteilige Prädikate: Sätze mit wollen, können, müssen, dürfen, sollen K 37 Zweiteilige Prädikate: Lückensätze mit wollen, können, müssen, dürfen	KV 24 Zweiteilige Prädikate 2	S. 11 (unten) Zweiteilige Prädikate	
S. 45 Wortfelder	DB 9, Nr. 1-2 Wortfelder, Befehlsform	K 40 Wortfelder: „Lachen“, „sehen“, „hören“ K 41 Wortfeld: „Gehen“ K 42 Wortfeld: „Essen“	KV 25 Wortfelder-Sammlung 1 KV 26 Wortfelder-Sammlung 2	S. 12 (oben) Wortfelder	

Verben					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 46 Befehlsform	DB 9, Nr. 3–6 Wortfelder, Befehlsform	K 43 Befehlsform: Wer ist gemeint? K 44 Befehlsform: Aufforderungen bilden K 45 Befehlsform: Verben mit Vorsilben	KV 27 Befehlsform	S. 12 (unten) Befehlsform	
S. 47 Verben ableiten					
S. 48 Das kann ich schon					

Adjektive					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 49 Treffende Adjektive verwenden	DB 10 Treffende Adjektive verwenden	K 46 Einen Gegenstand beschreiben K 47 Eine Person beschreiben	KV 28 Treffende Adjektive verwenden		
S. 50 Gegenteilige Adjektive	DB 11 Gegenteilige Adjektive	K 48 Gegensätze finden K 49 Vorsilbe „un-“	KV 29 Gegenteilige Adjektive	S. 13 Gegenteilige Adjektive	
S. 51 Vergleichsstufen 1	DB 12, Nr. 1–3 Vergleichsstufen	K 50 Mit Adjektiven vergleichen K 51 Nach Vergleichsstufen ordnen K 52 Adjektive ohne Vergleichsstufen	KV 30 Vergleichsstufen	S. 14 Adjektive	
S. 52 Vergleichsstufen 2	DB 12, Nr. 4 Vergleichsstufen	K 53 Vergleichsstufen und Vergleichswörter K 54 Adjektive in einem Text finden	KV 30 Vergleichsstufen	S. 14 Adjektive	

Adjektive						
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4	
S. 53 Nachsilben und Endungen 1	DB 13, Nr. 1–2 Nachsilben/Endungen, Wortfamilien	K 55 Nachsilbe „-los“ K 56 Nachsilbe „-bar“	KV 31 Nachsilben und Endungen 1	S. 15 Nachsilben und Endungen		
S. 54 Nachsilben und Endungen 2	DB 13, Nr. 1–3 Nachsilben/Endungen, Wortfamilien	K 57 Endung „-isch“ K 58 Nachsilben und Endungen	KV 32 Nachsilben und Endungen 2	S. 15 Nachsilben und Endungen		
S. 55 Wortfamilien	DB 13, Nr. 4 Nachsilben/Endungen, Wortfamilien	K 59 Verwandte Wörter K 60 Adjektive finden K 61 Verwandte Verben und Adjektive K 62 Verwandte Wörter		S. 16 Wortfamilien		
S. 56 Adjektive zusammensetzen 1	DB 14 Adjektive zusammensetzen	K 63 Nomen und Adjektiv K 64 Nomen und Adjektiv K 65 Verschiedene Zusammensetzungen	KV 33 Adjektive zusammensetzen	S. 17 (oben) Adjektive zusammensetzen		
S. 57 Adjektive zusammensetzen 2	DB 14 Adjektive zusammensetzen	K 66 Adjektiv und Adjektiv K 67 Verb und Adjektiv K 68 Nomen und Adjektiv	KV 34 Adjektive zusammensetzen	S. 17 (oben) Adjektive zusammensetzen		
S. 58 Werbewirksame Adjektive	DB 14 Adjektive zusammensetzen			S. 17 (unten) Werbewirksame Adjektive		
S. 59 Wortbausteine						
S. 60 Das kann ich schon						

Sätze					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 61 Anredepronomen in Briefen	DB 15 Anredepronomen	K 69 Anredepronomen: Pronomen einsetzen K 70 Anredepronomen: Pronomen einsetzen		S. 5 Pronomen	
S. 62 Fragensätze ohne Fragewort	DB 16, Nr. 1–2 Fragensätze ohne Fragewort, denn/aber/weil, das/dass	K 71 Fragensätze ohne Fragewort: Fragensätze bilden	KV 35 Fragensätze ohne Fragewort	S. 18 Fragensätze ohne Fragewort	
S. 63 Sätze verbinden 1	DB 16, Nr. 3–4 Fragensätze ohne Fragewort, denn/aber/weil, das/dass	K 72 Sätze verbinden: „Denn“, „aber“, „weil“ einsetzen K 73 Sätze verbinden: denn, aber, weil	KV 36 Sätze verbinden mit „denn“, „aber“, „weil“	S. 19 Sätze verbinden	
S. 64 Sätze verbinden 2	DB 16, Nr. 5 Fragensätze ohne Fragewort, denn/aber/weil, das/dass	K 74 Sätze verbinden: „das“ oder „dass“ K 75 Sätze verbinden: „das“ oder „dass“ einsetzen	KV 37 Sätze verbinden mit „das“ oder „dass“	S. 19 Sätze verbinden	
S. 65 Wörtliche Rede 1	DB 17, Nr. 1, 4–5 Wörtliche Rede	K 76 Wörtliche Rede: Vorangestellter Begleitsatz		S. 20 Wörtliche Rede	
S. 66 Wörtliche Rede 2	DB 17, Nr. 2–3, 4–5 Wörtliche Rede	K 77 Wörtliche Rede: Nachgestellter Begleitsatz K 78 Wörtliche Rede: Nachgestellter Begleitsatz K 79 Wörtliche Rede: Vorangestellter und nachgestellter Begleitsatz	KV 38 Wörtliche Rede mit vorangestelltem und nachgestelltem Begleitsatz	S. 20 Wörtliche Rede	
S. 67 Wörtliche Rede 3	DB 17, Nr. 4–5 Wörtliche Rede	K 80 Wörtliche Rede: Eingeschobener Begleitsatz K 81 Wörtliche Rede: Vorangestellter und eingeschobener Begleitsatz K 82 Wörtliche Rede: Begleitsätze	KV 39 Wörtliche Rede mit eingeschobenem Begleitsatz	S. 20 Wörtliche Rede	

Sätze					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 68 Subjekte und Prädikate	DB 18 Subjekte und Prädikate	K 83 Subjekte: Fragen beantworten K 84 Subjekte: Subjekte erfragen K 85 Prädikate: Prädikate erkennen K 86 Subjekte und Prädikate: Zweiteilige Prädikate erkennen	KV 40 Subjekte und Prädikate	S. 21 Subjekte/Prädikate	
S. 69 Zeit- und Ortsbestimmungen	DB 19 Zeit- und Ortsbestimmungen	K 87 Zeitbestimmungen: Zeitbestimmungen erkennen K 88 Ortsbestimmungen: Ortsbestimmungen erkennen	KV 41 Zeit- und Ortsbestimmungen	S. 22 Zeit- und Ortsbestimmungen	
S. 70 Dativobjekte (Wem-Ergänzungen)	DB 20, Nr. 1, 3 Dativobjekte und Akkusativobjekte	K 89 Dativobjekte: Dativobjekte erkennen K 90 Dativobjekte: Dativobjekte erkennen K 93 Dativ- und Akkusativobjekte: Objekte ergänzen K 94 Dativ- und Akkusativobjekte: Sätze verbinden K 95 Dativ- und Akkusativobjekte: Endungen ergänzen	KV 42 Dativ- und Akkusativobjekte	S. 23 (oben) Dativobjekte (Wem-Ergänzungen)	

Sätze					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 71 Akkusativobjekte (Wen-Ergänzungen)	DB 20, Nr. 2–4 Dativobjekte und Akkusativobjekte	K 91 Akkusativobjekte: Akkusativobjekte erkennen K 92 Akkusativobjekte: Akkusativobjekte erkennen K 93 Dativ- und Akkusativobjekte: Objekte ergänzen K 94 Dativ- und Akkusativobjekte: Sätze verbinden K 95 Dativ- und Akkusativobjekte: Endungen ergänzen	KV 42 Dativ- und Akkusativobjekte	S. 23 (unten) Akkusativobjekte (Wen-Ergänzungen)	
S. 72 Nachschlagen					
S. 73 Das kann ich schon					

Richtig schreiben					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 74 Häufige Wörter					
S. 75 Doppelte Konsonanten	DB 21, Nr. 1–4 Doppelte Konsonanten	K 96 Kurze und lange Vokale K 97 Kurze und lange Vokale K 98 k oder ck? K 99 z oder tz? K 100 Wörter mit k/ck und z/tz	KV 43 Doppelte Konsonanten	S. 24 Doppelte Konsonanten	
S. 76 Wörter mit ss oder ß	DB 21, Nr. 5–6 Doppelte Konsonanten	K 101 Wörter mit ss oder ß K 102 Wörter mit ss oder ß K 103 Wörter mit ss oder ß	KV 44 Wörter mit ss oder ß	S. 24 Doppelte Konsonanten	

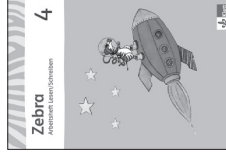
Richtig schreiben					
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerband 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4
S. 77 Wörter mit h	DB 22, Nr. 1–4 Wörter mit h und -ieren	K 104 Dehnungs-h K 105 Silbentrennendes h K 106 Silbentrennendes h	KV 45 Wörter mit h	S. 25 Wörter mit h und -ieren	
S. 78 Wörter mit -ieh	DB 22, Nr. 4 Wörter mit h und -ieren	K 107 Wörter mit -ieh	KV 46 Wörterdomino: Wörter mit -ieh		
S. 79 Wörter mit -ieren	DB 22, Nr. 5 Wörter mit h und -ieren	K 108 Verben einsetzen		S. 25 Wörter mit h und -ieren	
S. 80 Besondere Wörter			KV 47 Besondere Wörter		
S. 81 Zusammengesetzte Nomen (Substantive)	DB 23, Nr. 1–2 Zusammengesetzte Nomen, Adjektive mit -ig, -lich und -isch	K 109 Nomen zusammensetzen K 110 Nomen zusammensetzen K 111 Nomen zerlegen	KV 48 Merkspiel mit zusammengesetzten Nomen	S. 26 Zusammengesetzte Nomen (Substantive)	
S. 82 Adjektive mit -ig, -lich und -isch	DB 23, Nr. 3–4 Zusammengesetzte Nomen, Adjektive mit -ig, -lich und -isch	K 112 Adjektive aus Nomen bilden K 113 Verwandte Wörter finden K 114 Adjektive bilden	KV 49 Adjektive mit -ig, -lich und -isch	S. 27 Adjektive mit -ig, -lich und -isch	
S. 83 Wörter weiterschwingen	DB 24 Wörter weiterschwingen	K 115 Adjektive weiterschwingen K 116 Adjektive mit -ig oder -isch bilden K 117 Adjektive mit -ig oder -isch bilden		S. 28 Wörter weiterschwingen	
S. 84 Wörter ableiten	DB 25 Wörter ableiten	K 118 Verwandte Wörter suchen K 119 Verwandte Wörter suchen K 120 Wörter zerlegen und ableiten		S. 29 Wörter ableiten	

Wörter – Sätze – Texte						
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4	
S. 85 Wortarten 1	DB 26, Nr. 1–2 Wortarten, Wortfelder	K 121 Nomen erkennen K 122 Wortarten unterscheiden				
S. 86 Wortarten 2	DB 26, Nr. 1–2 Wortarten, Wortfelder	K 123 Wortfamilien erkennen K 124 Wortfamilien bilden				
S. 87 Wortfelder	DB 26, Nr. 3 Wortarten, Wortfelder	K 125 Wortfeld „gehen“ K 126 Wortfelder „sprechen“, „sehen“, „gehen“	KV 50 Wortfelder „gehen“ und „arbeiten“			
S. 88 Zeichensetzung 1	DB 27, Nr. 1–2 Zeichensetzung, Zeitfehler	K 127 Aufzählungen K 128 „? !“ K 129 Komma vor denn, aber, weil und dass	KV 51 Zeichensetzung			
S. 89 Zeichensetzung 2	DB 27, Nr. 3–4 Zeichensetzung, Zeitfehler	K 130 Vorangestellte Begleitsätze K 131 Vorangestellte und nachgestellte Begleitsätze K 132 Eingeschobener Begleitsatz	KV 52 Zeitreize: Präsens, Perfekt, Präteritum, Futur			
S. 90 Zeitfehler	DB 27, Nr. 5 Zeichensetzung, Zeitfehler	K 133 Verben im Präteritum einsetzen K 134 Zeitfehler in einem Text verbessern	KV 52 Zeitreize: Präsens, Perfekt, Präteritum, Futur			
S. 91 Satzglieder bestimmen	DB 28, Nr. 1–2 Satzglieder bestimmen, Satzglieder umstellen	K 135 Subjekte und Prädikate K 136 Subjekte, Prädikate und Objekte K 137 Objekte, Orts- und Zeitbestimmungen	KV 53 Satzglieder bestimmen KV 54 Satzglieder umstellen			

Wörter – Sätze – Texte						
Arbeitsheft Sprache 4	Diagnosebogen aus Förderkartei 4	Karteikarte aus Förderkartei 4	Kopiervorlage aus Lehrerbuch 4	Wissensbuch 4	Übungssoftware aus AH Sprache 4	
S. 92 Satzglieder umstellen	DB 28, Nr. 2–3 Satzglieder bestimmen, Satzglieder umstellen	K 138 Satzglieder erkennen und umstellen K 139 Unsinnssätze K 140 Märchensätze	KV 55 Satzglieder umstellen, ersetzen und erweitern	S. 30 Satzglieder umstellen, ersetzen und erweitern		
S. 93 Satzglieder ersetzen	DB 29, Nr. 1–2 Satzglieder ersetzen und erweitern	K 141 Wiederholungen im Text vermeiden K 142 Andere Wörter finden K 143 Pronomen verwenden		S. 30 Satzglieder umstellen, ersetzen und erweitern		
S. 94 Satzglieder erweitern	DB 29, Nr. 3 Satzglieder ersetzen und erweitern	K 144 Genauer beschreiben K 145 Adjektive einfügen	KV 55 Satzglieder erweitern, ersetzen und umstellen	S. 30 Satzglieder umstellen, ersetzen und erweitern		
S. 95 Rechtschreibstrategien 1						
S. 96 Rechtschreibstrategien 2						

4.2 Übersicht über die Materialien zum lesen und Schreiben

Klasse 4	Schule:
	Lehrer:



3-12-270682 – Arbeitsheft Lesen/Schreiben 4

3-12-270683 – Lesebuch 4

3-12-270685 – Wissensbuch 4

3-12-270687 – Kopiervorlagen aus dem Lehrband 4

Geistesblitze und Lerngewitter			
AH Lesen/Schreiben 4	Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
	S. 4–212 gesamtes Lesebuch/alle Lesehefte		KV 1
S. 5–84 gesamtes Arbeitsheft	S. 4–212 gesamtes Lesebuch/alle Lesehefte		KV 2/3
S. 5 Betontes Lesen üben	S. 4 Dumm gefragt: ist auch gefragt		
S. 6 Vermutungen anstellen	S. 5 Warum nur, warum		KV 4
S. 7 Genaueres Lesen – Logical	S. 8–10 Lena geht auf Klassenreise		KV 5
S. 8 Lernen organisieren	S. 12/13 Schaltzentrale Gehirn Eselsbrücken	S. 31/32 Lernen organisieren	
S. 9 Lernkarten schreiben	S. 11 Schule in Europa	S. 33/34 Lernkarten schreiben	
S. 10 Mit Sprache spielen	S. 14/15 Vier Wörter		
S. 11 Eine Gegenstandsbeschreibung planen	S. 17–19 Rico, Oskar und die Tieferschatten		KV 6
S. 12 Eine Gegenstandsbeschreibung schreiben			
S. 13 Eine Gegenstandsbeschreibung überarbeiten			
S. 14 Fragen zu einem Text beantworten	S. 21 Das Bauchweh		

Geistesblitze und Lerngewitter			
AH Lesen/Schreiben 4	Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 15 Genaueres Lesen – Gedanken zuordnen	S. 25–27 35 kg Hoffnung		

Hand aufs Herz			
AH Lesen/Schreiben 4	Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 16 Lesen und Verstehen	S. 36–38 Wie Mama und Papa Verliebte wurden		KV 7
S. 17 Redensarten erklären	S. 39 Unser Herz		
S. 18 Den Höhepunkt einer Geschichte gestalten		S. 35/36 Den Höhepunkt einer Geschichte gestalten	KV 8
S. 19 Eine Reizwortgeschichte planen und schreiben	S. 40–42 Die große Wörterfabrik		
S. 20 Eine Reizwortgeschichte überarbeiten			
S. 21 Sätze umstellen	S. 45–47 Irmel Pepper		KV 9
S. 22 Ein Parallelgedicht schreiben	S. 48 Ich habe schlechte Laune	S. 39 Ein Parallelgedicht schreiben	KV 10
S. 23 Genaueres Lesen	S. 49–51 Das Großmaul		
S. 24 Einen Comic schreiben	S. 52 Die Buntstifte		
S. 25 Über Gefühle schreiben	S. 54/55 Josh ist mein Freund	S. 37 Über Gefühle schreiben	KV 11
S. 26 Über Glück nachdenken	S. 56–61 Was ist Glück? Ein Stück Glück bringen Glück		KV 12

Einsam, zweisam, gemeinsam			
AH Lesen/Schreiben 4	Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 27 Eine Begründung schreiben	S. 66–68 Weltkindertag Kinderkonferenz Kinderrechte		KV 13
S. 28 Mit Schlüsselwörtern arbeiten	S. 68/69 Shaikats Tag Junior-Botschafter		

Einsam, zweisam, gemeinsam				
AH Lesen/Schreiben 4		Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 29 Ein Paralleledicht schreiben		S. 71 Stimmt das?	S. 39 Ein Paralleledicht schreiben	KV 14
		S. 72/73 Traumberufe?!		
S. 30 Eine Umfrage durchführen		S. 78/79 Mach mit – bleib fit!	S. 51/52 Ein Diagramm erstellen	
S. 31 Ein Diagramm erstellen				
S. 32 Merkmale eines Berichts erkennen		S. 80 Die Silbermedaille bei den Paralympics	S. 41/42 Einen Bericht schreiben	KV 15
S. 33 Einen Bericht planen und schreiben				
S. 34 Ein Buch mit einer Leserolle präsentieren		S. 81 – 83 Die Vorstadtkrokodile		KV 16
S. 35 Ein Gedicht umschreiben		S. 84/85 Freunde		KV 17
S. 36 Passende Fragen finden		S. 86/87 Das doppelte Lottchen Zwillinge		
S. 37 Die Zeitform einhalten		S. 90/91 Trotzdem Knigge für Kinder		KV 18

Wundervoll natürlich				
AH Lesen/Schreiben 4		Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 38 Ein Rondo schreiben		S. 94/95 Das Samenkorn Ein König Bäume		KV 19
		S. 96 – 98 Mein Baum mit zwei Köpfen		KV 20
S. 39 Informationen im Internet suchen		S. 100/101 Der Baum – ein Hochhaus mit vielen Bewohnern Heimat für viele In einem Baum	S. 44 Nach Informationen im Internet suchen	
S. 40 Informationen im Lexikon suchen			S. 43 Nach Informationen in Büchern suchen	
		S. 102/103 Zu Besuch bei den Baummenschen		KV 21

Wundervoll natürlich				
AH Lesen/Schreiben 4		Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 41 Einen Sachtext planen		S. 104 Tiere im Wald: Der Rothirsch Der Buntspecht	S. 54/55 Einen Sachtext schreiben	
S. 42 Einen Sachtext schreiben		S. 104/105 Tiere im Wald: Der Rothirsch Der Buntspecht Der Wolf Der Fuchs		
S. 43 Einen Sachtext überarbeiten				
S. 44 Einen (Sach-)Text am PC schreiben				KV 22
S. 45 Einen Dialog schreiben – Stabpuppenspiel			S. 57/58 Einen Text in einen Dialog umschreiben	
S. 46 Eine Bastelanleitung schreiben – Stabpuppenspiel		S. 106/107 Waldwolf und Steppenwolf		
S. 47 Genau lesen		S. 112 – 115 Das Geschenk des Feuervogels S. 116 Feuer		KV 23/24
S. 48 Fragen zu einem Text beantworten		S. 119 – 121 Feuerregen auf Pompeji		

Märchen – Zauber – Zeitmaschinen				
AH Lesen/Schreiben 4		Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 49 Einen Text vortragen		S. 124/125 Das Drachenabech Bauerregel Das Geheuer		
S. 50 Ein Rätsel lösen		S. 126/127 Mythen und Monster		KV 25
S. 51 Textsorten erkennen		S. 131 Der Lindwurm auf Frankenstein		KV 26
S. 52 Fehler im Text finden		S. 132 – 135 Kodmos – eine griechische Sage		
S. 53 Eine Fantasiegeschichte planen und schreiben		S. 138 – 141 Die Werkstatt der Schmetterlinge		KV 27
S. 54 Eine Fantasiegeschichte überarbeiten				KV 28/29

Märchen – Zauber – Zeitmaschinen			
AH Lesen/Schreiben 4	Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 55 Genaueres Lesen	S. 142/143 Vincent Shadow und seine falbhaften Erfindungen		
S. 56 Redensarten erklären	S. 144/145 Alles hat seine Zeit Zukunft Wo ist die Zeit		KV 30
S. 57 Ein Referat planen	S. 146 – 148 Wie wurde die Zeit erfunden?	S. 45/46 Ein Referat vorbereiten und halten	
S. 58 Ein Referat halten			
S. 59 Feedback geben		S. 38 Feedback geben	

www.radiokids.de & www.buch.com			
AH Lesen/Schreiben 4	Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4
S. 60 Mit Alphabeten kreativ umgehen	S. 156/157 Schriftzeichen Die Geschichte des Schreibens		KV 31
S. 61 Eine eigene Handschrift entwickeln			
S. 62/63 Aus der Sicht einer anderen Person schreiben	S. 158 – 161 Level 4 – Das Spiel beginnt	S. 55/56 Aus der Sicht einer anderen Person schreiben	KV 33/34
S. 64 Sich eine Meinung bilden		S. 47/48 Sich eine Meinung bilden Seine Meinung vertreten	KV 34
S. 65 Ein Gedicht ordnen	S. 162/163 Die Welt im Netz Gefahren im Netz		
S. 66 Über eine Märchenfigur schreiben	S. 166 – 169 Aschenputtel 2000		KV 35
S. 67 Zu einem Text malen	S. 170/171 Die Geschichte vom Hans Guck-auf-den-Schirm		
S. 68 Einen Lückentext ausfüllen	S. 172 – 175 Fünf Freunde		
S. 69 Informationen entnehmen: Berufe beim Film	S. 176/177 Vom Buch zum Film		KV 36
S. 70 Filmwerbung bewerten	S. 179 Filmkritik		

Von Winterfreuden und Frühlingsdüften					
AH Lesen/Schreiben 4		Lesebuch 4	Wissensbuch 4	Kopiervorlage aus LB 4	
S. 71 Ein Parallelgedicht schreiben		S. 185/186 Wetterregeln Septembormorgen Herbstwind	S. 39 Ein Parallelgedicht schreiben		
S. 72/73 Eine Bildergeschichte planen und schreiben	S. 74 Eine Bildergeschichte überarbeiten	S. 186 Septembormorgen Herbstwind	S. 49/50 Eine Bildergeschichte schreiben		
S. 75 Fehler im Text finden				KV 37	
S. 76 Fragen zu einem Text beantworten		S. 187 Das Geheimnis der Zugvögel S. 188/189 Zugvögel			
S. 77 Ein Gedicht vortragen		S. 190/191 Der kleine Wind		KV 38	
S. 78 Genaueres Lesen - Logical					
S. 79 Mit Sprache spielen		S. 194 – 197 Hinter verzauberten Fenstern			
		S. 198/199 Karneval in Deutschland Karneval in aller Welt		KV 39	
S. 80 Ein Haiku schreiben		S. 200/201 Frühlinter Frühling	S. 40 Ein Haiku schreiben		
S. 81 Aus der Sicht einer anderen Person schreiben		S. 205 – 207 Wie Ostern bei uns ins Wasser fiel.		KV 40	
S. 82 Zu einem Gedicht malen		S. 208 Wie kann man übers Wasser laufen		KV 41	
S. 83 Piktogramme erklären	S. 84 Ein Rätsel lösen	S. 209 – 211 Tom streicht einen Zaun			
		S. 212 – 218 Lexikon für Bücherfreunde		KV 42	

1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 17 16 15 14 13

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

Auf verschiedenen Seiten dieses Heftes befinden sich Verweise (Links) auf Internet-Adressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2014. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Autoren: Imke Bünstorf, Karin Eschenbach, Yvonne Häusler, Karin Schramm

Redaktion: Anke Meinhardt, Katja Röhlig

Herstellung: Sabine Banse

Layoutkonzeption: Anika Marquardsen, Berlin

Illustrationen: Friederike Ablang, Berlin; Anke Fröhlich, Leipzig; Friederike Schumann, Berlin; Katja Wehner, Leipzig

Umschlaggestaltung: Anika Marquardsen, Berlin

Satz: Alexander Della Giustina, Leipzig

Druck: XXX

Printed in Germany
ISBN 978-3-12-270687-6

CD-ROM

Diesem Arbeitsheft liegt Software bei. Die Urheber und Mitwirkenden sind den entsprechenden Verzeichnissen auf der CD-ROM zu entnehmen.

Sollten Sie Probleme mit dem vorliegenden Programm haben, finden Sie „in der Datei „Hotline.txt“, die sich auf der obersten Ebene der CD-ROM befindet, unsere Kontaktdaten und weitere Hilfestellungen. Bitte beachten Sie dort auch den Software-Lizenzvertrag, der unter dem Namen „lizenz.txt“ zu finden ist.

Der Zebra Lehrerband:

- stellt das Konzept, die Leitsätze sowie die einzelnen Werkteile vor,
- bietet umfangreiche didaktische Kommentare zu jeder Seite der Arbeitshefte Sprache und Lesen/Schreiben,
- enthält ein großes Angebot an Kopiervorlagen als Print- und Digitalversion (veränderbare Word-Dateien),
- beinhaltet eine CD-Rom mit weiteren Materialien und Vorlagen zur Organisation und Gestaltung des Unterrichts.

